

Informationen des Kreisjugendausschusses

15. Fassung vom 03.06.2018

- 1. Freistellung bei Kreismeisterschaften**
- 2. Kreisranglisten**
- 3. Kreispokal**
- 4. Kreismannschaftsmeisterschaften**

1. Freistellung bei Kreismeisterschaften

1.1 Auszug aus der Wettspielordnung

„Die Kreismeisterschaften werden alljährlich an dem vom WTTV festgesetzten Termin ausgetragen. Teilnahmeberechtigt sind alle Verbandsangehörigen, die für einen Mitgliedsverein des WTTV des betreffenden Kreises in der Saison, der die Veranstaltung zugeordnet ist, spielberechtigt sind und durch ihren Verein fristgemäß gemeldet wurden.

Spieler, die an den Bezirksmeisterschaften teilnehmen wollen, müssen sich bei den Kreismeisterschaften dafür qualifizieren, es sei denn, sie wären von ihnen freigestellt worden.“

2.2. Freistellung

In begründeten Fällen kann der KJA freistellen, wenn

- Zugehörigkeit im WTTV Kader (in der jeweiligen Altersklasse)
- Teilnahme an Westdeutschen Einzelmeisterschaften in der jeweiligen Altersklasse

2. Kreisranglisten

2.1 Startgeld und Aufwandsentschädigung

- Für jeden gemeldeten Teilnehmer erhält der ausrichtende Verein 2,00 Euro Aufwandsentschädigung.
- Für jeden spielenden Teilnehmer zahlt der Verein 2,00 Euro Startgeld.
- Für Spieler, die von der Rangliste freigestellt sind, wird kein Startgeld erhoben.
- Ebenso entfällt das Startgeld, wenn der Spieler bis eine Woche vor dem Termin (24 Uhr des vorherigen Sonntags) entschuldigt wird.
- Für unentschuldigt Fehlende wird das volle Startgeld berechnet.

2.2. Ordnungsstrafe

- Für unentschuldigt Fehlende wird eine OS in Höhe von 20 Euro pro fehlende Person erhoben.
- **Abmeldungen nur per Mail an Kreisrangliste@arcor.de.**

2.3. Meldeschluss

- Der Meldeschluss ist der 30.9.
- Sollte eine Vorrunde/Zwischenrunde aufgrund geringer Meldezahlen in einer Altersklasse (unter 16 Teilnehmern!) entfallen, verschiebt sich der Meldeschluss bis 14 Tage vor der nächsten Spielrunde.
- Die Nachmelde-Möglichkeit für die Endrunde (nur bei Entfall Vor- und Zwischenrunde) endet mit der Meldung zum 16. Teilnehmer in der entsprechenden Altersklasse, die den Kreisjugendwart per Mail erreicht.

2.3 Freistellung

- Die Vereine werden aufgefordert, Wünsche nach Freistellungen an den Kreisjugendwart zu richten.
- Dieser kann Freistellungen nach Absprache mit den Fachwarten aussprechen.
- Entschieden wird nach erreichten Q-TTR-Werten und Platzierung auf WTTV-Ebene
 - Von der Kreisrangliste wird freigestellt, wer in seiner Altersklasse mindestens die TOP 24 (WTTV) erreicht hat!
 - Bei einem Wechsel bzw. Anmeldung in die nächst höheren Altersklasse kann nach Absprache mit dem Fachwart eine Freistellung erfolgen, wenn das TOP 12 (WTTV) Turnier erreicht wurde.
 - in Ausnahmefällen kann der Kreisjugendwart eine Freistellung bei Erreichen der Bezirksendrangliste (Jungen) aussprechen.

2.4 Ausrichter

- Jeder Verein kann sich für die Ausrichtung der Wettbewerbe bewerben.
- Als Ausrichter kommen die Vereine in Frage, die den Teilnehmern und Gästen (Angehörige/Betreuer/Trainer) eine Cafeteria zur Verfügung stellen können.

2.5 Durchführung

- Der Ausrichter bekommt von den Fachwarten die Gruppeneinteilung als Datei per mail mind. 2 Tage vor dem Termin.
- Die Durchführung des Wettbewerbs sollte mit der Excel-Datei erfolgen.
- Eine Änderung der Gruppeneinteilung (z.B. bei kurzfristigen Absagen oder Nichterscheinen) sollte ausschließlich nach Rücksprache mit den Fachwarten erfolgen. Diese sind am Termin per Handy erreichbar.
- Der Ausrichter informiert innerhalb von zwei Tagen nach Ende der Veranstaltung den Fachwart per Mail über die Spielergebnisse mittels Vorlage zur Rangliste.

2.6 Nominierung zu Bezirksranglisten

- Der Bezirk legt fest, welche Spieler zur Bezirksvorrangliste freigestellt werden.
- Die Quoten der jeweiligen Altersgruppen werden vom Bezirk festgelegt.
- Die Meldung des Kreises zum Bezirk erfolgt anhand der Ergebnisse der Kreisendrangelisten.

3. Kreispokal

3.1 Meldungen

- Der Kreispokal wird in den Klassen Jungen/Mädchen, Schüler/Schülerinnen A und B ausgespielt.
- Die Sieger vertreten den Kreis Niederrhein auf Bezirksebene.
- Die Kreise nennen in den männlichen Klassen ihren Vertreter bis zum Meldetermin. In den weiblichen Klassen können die Vereine direkt zum Bezirk melden.
- Mit der Ermittlung des Bezirkspokal-Siegers endet der Wettbewerb.

3.2 Spielsystem

- Alle Pokalspiele werden nach dem modifizierten Swaythling-Cup-System durchgeführt.
 - Bei diesem System stellt jede Mannschaft ein Doppel und drei Einzel.
 - Im Doppel können andere Spieler antreten als im Einzel, eine Mannschaft besteht daher aus drei bis fünf Spielern.
 - Die Aufstellung ist frei wählbar
 - Das Doppel wird nach drei Einzeln gespielt.
 - Gewonnen hat die Mannschaft, die als erstes 4 Punkte erzielt.

Modifiziertes Swaythling-Cup-System:

- | | |
|---------------|-----------------|
| 1. Spiel: 1-2 | 2. Spiel: 2-1 |
| 3. Spiel: 3-3 | 4. Spiel: D1-D1 |
| 5. Spiel: 1-1 | 6. Spiel: 3-2 |
| 7. Spiel: 2-3 | |

3.3. Ausrichtung

- Der Ausrichter des Wettbewerbes erhält eine Aufwandsentschädigung von 10 Euro pro (bis zum Vortag) gemeldete Mannschaft.
- Der Ausrichter hat die Spielpaarungen bis spätestens zum nächsten Tag an den Fachwart zu senden.
- Die jeweilige Mannschaft mit Heimrecht ist für die Eingabe des Spielberichtes (Eingabe der Ergebnisse in click-tt) verantwortlich.
- Die Eingabe des Spielberichtes muss innerhalb von zwei Tagen nach Erscheinen in click-tt erfolgen.
- Für jede fehlende, nicht bis zu 2 Tagen vor dem Turniertag abgemeldete Mannschaft, wird eine OS von 10 Euro fällig.

4. Kreismannschaftsmeisterschaften

4.1 Meldungen

- Kreismannschaftsmeisterschaften werden nur in den Klassen Schüler/innen A und Schüler/innen B ermittelt.
- Spielberechtigt sind alle Spieler/innen, die der jeweiligen Altersklasse angehören – unabhängig von ihrer Meldung im Staffelspielbetrieb.
- Gemischte Mannschaften (Jungen und Mädchen) sind möglich
- Der Meldeschluss ist der 30.09.

4.2 Durchführung

- Nach dem Meldeschluss lost der KJA die ersten Spielpaarungen aus.
- Erwartet werden aufgrund der bisherigen Meldungen, Viertelfinal-, Halbfinalspiele. Innerhalb einer Frist haben sich die Vereine auf einen Spieltermin zu einigen (Beispiel Bezirk)
- Die jeweilige Mannschaft mit Heimrecht ist für die Eingabe des Spielberichtes (Eingabe der Ergebnisse in click-tt) verantwortlich.

4.2 Spielsysteme

Schüler/innen B:

- Bei den Schüler/innen B wird dieser Wettbewerb nach dem modifizierten Swaythling-Cup-System durchgeführt.
 - Bei diesem System stellt jede Mannschaft ein Doppel und drei Einzel.
 - Im Doppel können andere Spieler antreten als im Einzel, eine Mannschaft besteht daher aus drei bis fünf Spielern.
 - Die Aufstellung ist frei wählbar
 - Das Doppel wird nach drei Einzeln gespielt.
 - Gewonnen hat die Mannschaft, die als erstes 4 Punkte erzielt.

Modifiziertes Swaythling-Cup-System:

- 1. Spiel: 1-2 2. Spiel: 2-1
- 3. Spiel: 3-3 4. Spiel: D1-D1
- 5. Spiel: 1-1 6. Spiel: 3-2
- 7. Spiel: 2-3

- Der Sieger qualifiziert sich zu den Bezirksmannschaftsmeisterschaften mit dem Ziel, an den Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften teilzunehmen.

Schüler/innen A

- Bei den A-Schülerinnen und A-Schülern wird dieser Mannschaftswettbewerb für 4er-Mannschaften nach dem Bundessystem gespielt (2 Doppel, 8 Einzel).
- Die Mannschaftsaufstellungen richten sich nach den genehmigten Mannschaftsaufstellungen der Jugend (click-tt).

- Nach dem 6. Spielgewinn ist die Begegnung beendet.

Bundessystem:

- | | |
|----------------|-------------|
| 1. DA 1 – DB 1 | 6. A4 – B3 |
| 2. DA 2 – DB 2 | 7. A1 – B1 |
| 3. A1 – B2 | 8. A2 – B2 |
| 4. A2 – B1 | 9. A3 – B3 |
| 5. A3 – B4 | 10. A4 – B4 |

- Der Sieger qualifiziert sich zu den Bezirksmannschaftsmeisterschaften mit dem Ziel, an den Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften und anschließend an den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften teilzunehmen.